

## Forum

### Nächstenliebe unter Druck – Kirche im Einsatz für Demokratie

20./21.10.2023 in Dresden

Demokratiestärkendes Engagement steht unter Druck – auch im kirchlichen Raum. Extrem rechte Akteur\*innen und Bewegungen schränken gezielt ein, worüber und wie gesprochen wird, bringen plurale Perspektiven zum Schweigen, setzen Engagierte unter Druck, bedrohen sie sogar.

Beim Forum in Dresden – dem Gründungsort der BAG K+R – wollen wir uns mit den Herausforderungen, Gefahren und Möglichkeiten demokratischen Engagements beschäftigen. Die sächsische Perspektive steht dabei im Fokus. Zwei Podiumsgespräche werden sich mit dem Engagement trotz Gefährdung sowie den Chancen und Grenzen spezifisch sächsischer Ansätze im Umgang mit rechter Raumnahme beschäftigen.

Rechte Einflussnahme auf demokratische Räume zeigt sich auch mit Blick auf die Rolle der russisch-orthodoxen Kirche im zweiten Jahr des russischen Angriffskriegs. In einem weiteren Gespräch wollen wir uns daher mit den Verbindungen zwischen der russisch-orthodoxen Kirche und völkischem Nationalismus beschäftigen.

In zwei Workshop-Phasen können Diskussionen über die (kirchlichen) Auseinandersetzungen mit Rechtspopulismus, Rechtsextremismus und Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit vertieft werden. Wie kann der Umgang mit Angriffen auf demokratiestärkende Arbeit aussehen? Was bedeutet theologisch fundiertes Engagement gegen rechts? Wie ist es um die Neonazi-Szene in Sachsen bestellt, wie um das evangelikale Milieu oder um die Reichsbürger\*innen?

### Programmübersicht

**Freitag, 20.10.2023**

<b>16:30 Uhr</b>	<b>Begrüßung</b> <u>Grußworte:</u> <ul style="list-style-type: none"><li>· Heinrich Timmerevers, Bischof des Bistums Dresden-Meißen</li><li>· Dr. Nora Goldenbogen, Vorsitzende Landesverband jüdische Gemeinde</li><li>· Tobias Bilz, Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens</li></ul>
<b>17:00 -18:30 Uhr</b>	<b>Podiumsdiskussion: Wie gelingt Dialog? Kritische Betrachtungen von Erfahrungen aus Sachsen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>· Justyna David, Landeszentrale für politische Bildung: „Kontrovers vor Ort</li><li>· Dr. Petra Schickert, Fachreferentin im Kulturbüro Sachsen e.V.</li><li>· Lisa-Marie Eberharter, Ansprechpartnerin für das SachsenSofa</li><li>· Pfarrer Christian Tiede, Mitveranstalter der „Bautzener Reden“</li><li>· Özcan Karadeniz, Geschäftsführer des Dachverbandes sächsischer Migrant*innenorganisationen</li></ul>
<b>18:30 Uhr</b>	<b>Abendessen</b>
<b>19:30 Uhr</b>	<b>Austausch in Kleingruppen</b>
<b>Danach</b>	<b>Get Together</b>

Samstag, 21.10.2023

<b>9:00 Uhr</b>	<b>Andacht</b> Oberkirchenrat Dietrich Bauer, Vorstandsvorsitzender Diakonie Sachsen
<b>9:30 Uhr</b>	<b>Gespräch: Theologie im Krieg? Die russisch-orthodoxe Kirche und der völkische Nationalismus</b> · Dr. Regula Zwahlen Guth, Redakteurin der Zeitschrift Religion & Gesellschaft in Ost und West (RGOW) Moderation: Dr. Julia Gerlach, Studienleiterin der Evangelischen Akademie Sachsen
<b>10:45 Uhr</b>	<b>Podium und Diskussion: Demokrat*innen unter Druck – Engagement trotz(t) Gefährdung</b> · Rudaba Badakhshi, Regionalkoordinatorin beim Dachverband der Migrantinnenorganisationen (DaMigra) · Dorothea Schneider, Augen auf e.V. · Michael Nattke, Netzwerk Tolerantes Sachsen
<b>13:00 – 14:30 Uhr</b>	<b>Workshop-Phase 1</b> <b>1. Sächsische Spezialitäten: Rechtsextreme Strukturen im Bundesland</b> Michael Nattke, Fachreferent im Kulturbüro Sachsen e.V., und Dr. Annalena Schmidt, Diakonisches Werk der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens e.V. <b>2. Was tun bei Angriffen von rechts? Zum Umgang mit Bedrohungen, Anfeindungen und Angriffen im Engagement für Demokratie und Menschenrechte</b> Andrea Hübler, Fachreferentin Opferberatung Support, RAA Sachsen e.V. <b>3. Theologische Grundlagen von Engagement gegen rechts</b> Pfarrer Jörg Michel, Görlitz <b>4. „Zwischen Nächstenliebe und Abgrenzung“ – wie weiter mit der EKD-Verbundstudie zu Kirche und politischer Kultur?</b> Dr. phil. habil. Hilke Rebenstorf, Sozialwissenschaftliches Institut der EKD
<b>14:45-16:15 Uhr</b>	<b>Workshop-Phase 2</b> <b>1. Vom Papier-Krieg zum Staats-Umsturz: Wie gefährlich ist das Reichsbürger-Milieu in Deutschland?</b> Benjamin Winkler, Amadeu Antonio Stiftung <b>2. Die christliche Signatur des israelbezogenen Antisemitismus</b> Dr. Milena Hasselmann, Ev. Pfarrerin in Berlin und Mitarbeiterin am Institut Kirche und Judentum an der HU Berlin <b>3. Evangelikale Szene in Deutschland</b> Dr. Amrei Sander, Religionssoziologin, Berlin <b>4. Kirche zeigt Haltung – aber wie?</b> N.N.
<b>16:20 Uhr</b>	<b>Reisesegen</b> Pfarrer Ludger Kauder, Pfarrei St. Martin Dresden-Nord
<b>16:30 Uhr</b>	<b>Ende der Veranstaltung</b>

## VERANSTALTUNGSORT

Penck Hotel Dresden  
Ostra-Allee 33  
01067 Dresden

## ANMELDUNG

Die Anmeldung ist nur online unter folgendem Link möglich: <https://bagkr.de/anmeldung-forum-in-dresden/>

Bei erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie eine E-Mail als Bestätigung mit allen weiteren Informationen zur Anmeldung und Bezahlung des Tagungsbeitrages.

## TAGUNGSBEITRAG

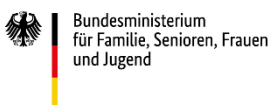
Der Tagungsbeitrag beträgt **80 € mit Übernachtung**. Darin sind enthalten ein Abendessen (Fr.), eine Übernachtung, Frühstück und Mittagessen (Sa.) sowie Kaffee, Kuchen (Sa.) und Kaltgetränke an beiden Tagen. Der Tagungsbeitrag **ohne Übernachtung** beträgt **40 €**. Darin enthalten sind ein Abendessen (Fr.), ein Mittagessen (Sa.) sowie Kaffee und Kuchen (Sa.) und Kaltgetränke an beiden Tagen. *Die Anzahl der Zimmer und der Teilnehmer\*innen ist begrenzt.*

## VERANSTALTER\*INNEN

Das Forum der Bundesarbeitsgemeinschaft Kirche und Rechtsextremismus findet statt in Kooperation mit dem Kulturbüro Sachsen e.V., der Diakonie Sachsen, der Katholischen Akademie des Bistums Dresden-Meißen, dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend, der Evangelischen Akademie zu Berlin und dem Netzwerk Tolerantes Sachsen.



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**